

## Tagsüber: Gebete

.

## Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## Hilf Herr meines Lebens

Hilf, Herr, meines Lebens,  
dass ich nicht vergebens  
hier auf Erden bin.

Hilf, Herr, meiner Tage,  
dass ich nicht zur Plage  
meinem Nächsten bin.

Hilf, Herr, meiner Seele,  
dass ich dort nicht fehle,  
wo ich nötig bin.

*G.Lohmann*

## Mitten im Tag

Manchmal feiern wir  
mitten im Tag  
ein Fest der Auferstehung.  
Stunden werden eingeschmolzen  
und ein Glück ist da.

Manchmal feiern wir  
mitten im Wort  
ein Fest der Auferstehung.  
Sätze werden aufgebrochen  
und ein Lied ist da.

Manchmal feiern wir  
mitten im Streit  
ein Fest der Auferstehung.  
Waffen werden umgeschmiedet  
und der Friede ist da.

Manchmal feiern wir  
mitten im Tun  
ein Fest der Auferstehung.  
Sperrn werden übersprungen  
und der Geist ist da.

*Alois Albrecht*

## Bitte um Hilfe

Meine engen Grenzen,  
meine kurze Sicht  
bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Weite,  
Herr, erbarme dich.

Meine ganze Ohnmacht,  
was mich beugt und lähmt  
bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Stärke,  
Herr, erbarme dich!

Mein verlornes Zutraun,  
meine Ängstlichkeit  
bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Wärme,  
Herr, erbarme dich.

Meine tiefe Sehnsucht  
nach Geborgenheit  
bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Heimat,  
Herr, erbarme dich.

*Eugen Eckert*

## Mittendrin

Gott,  
mitten im Tag mache ich Halt.  
Ich sammle meine Gedanken.  
Ich denke an dich.

Wenn ich Hunger habe,  
bist du da.

Wenn mich jemand anlächelt,  
bist du da.

Wenn ich mir Sorgen um meine Gesundheit mache,  
bist du da.

Wenn mich die Nachrichten des Tages bedrücken,  
bist du da.

Wenn ich mich aufgehoben fühle an meinem Platz,  
bist du da.

Und jetzt bringe ich dir die Menschen, die mir lieb  
sind: behüte und beschütze sie.

Bleibe bei mir und bei allen,  
die in diesem Haus leben und arbeiten.  
Amen.

*Susanne Körber*

## Tagsüber: biblische Texte

### Licht der Welt

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr; es wird weggeworfen und von den Leuten zertreten.

Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.

*Matthäus 5,13 -14*

## **Alles hat seine Zeit**

Ein jegliches hat seine Zeit,  
und alles Vorhaben unter dem Himmel  
hat seine Stunde:

geboren werden hat seine Zeit,  
sterben hat seine Zeit;

pflanzen hat seine Zeit,  
ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit;

töten hat seine Zeit,  
heilen hat seine Zeit;

abbrechen hat seine Zeit,  
bauen hat seine Zeit;

weinen hat seine Zeit,  
lachen hat seine Zeit;

klagen hat seine Zeit,  
tanzen hat seine Zeit;

Steine wegwerfen hat seine Zeit,  
Steine sammeln hat seine Zeit;

herzen hat seine Zeit,  
aufhören zu herzen hat seine Zeit;

suchen hat seine Zeit,  
verlieren hat seine Zeit;

behalten hat seine Zeit,  
wegwerfen hat seine Zeit;

zerreißen hat seine Zeit,  
zunähen hat seine Zeit;

schweigen hat seine Zeit,  
reden hat seine Zeit;

lieben hat seine Zeit,  
hassen hat seine Zeit;

Streit hat seine Zeit,  
Friede hat seine Zeit.

*Kohelet 3,1-12*

## **Der Herr: mein Hirte**

Der Herr ist mein Hirte,  
nichts wird mir fehlen.  
Er lässt mich lagern auf grünen Auen  
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.  
Er stillt mein Verlangen;  
er leitet mich auf rechten Pfaden,  
treu seinem Namen.  
Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,  
ich fürchte kein Unheil;  
denn du bist bei mir,  
dein Stock und dein Stab  
geben mir Zuversicht.  
Du deckst mir den Tisch  
vor den Augen meiner Feinde.  
Du salbst mein Haupt mit Öl,  
du füllst mir reichlich den Becher.  
Lauter Güte und Huld  
werden mir folgen mein Leben lang,  
und im Haus des Herrn  
darf ich wohnen für lange Zeit.

*Psalm 23*

## **Gott ist meine Hoffnung**

Ich will bei dir bleiben, Gott  
solange ich bin.  
Du hilfst mir, wie du den Männern und Frauen  
schon in alten Zeiten geholfen hast.  
Ich setze meine Hoffnung auf dich, Gott,  
solange ich atme.  
Du hast Himmel und Erde gemacht  
und mich nicht aus den Augen verloren.  
Du schaffst denen Recht,  
die Unrecht leiden.  
Du speist die hungrigen Seelen  
und füllst die hungrigen Mägen.  
Du befreist die Gefangenen  
und machst die Blinden sehend.  
Du richtest die Niedergeschlagenen wieder auf  
und behütetest die Fremdlinge im Land.  
Du liebst die Gerechtigkeit über alles.  
So sind wir deine Hände und Füße.  
Deine Sinne sind wir  
um deinen Namen groß zu schreiben  
an den Himmel und auf der Erde.  
Darum will ich bei dir bleiben  
solange ich bin.

*Psalm 146; Fassung Uwe Seidel*

## **Gott lieben**

Höre Israel:

Jahwe, unser Gott, ist einzig.

Darum sollst du den Herrn,

deinen Gott,

lieben mit ganzem Herzen,

mit ganzer Seele,

mit ganzer Kraft!

Diese Worte, auf die ich dich heute verpflichte, sollen  
auf deinem Herzen geschrieben stehen.

*Deuteronomium 6,4-8*